

Eine zweite Deponie für Diegten? – Nein danke!

Auf dem Gebiet Isenthal/Asp ist eine **zweite Inertstoff-Deponie** für Diegten geplant!¹
Der Kanton prüft derzeit, ob das Tal in Diegten auf eine Liste möglicher Deponiestandorte aufgenommen werden soll.

Eine neue Deponie würde bedeuten:

- **Eine Grossbaustelle mit bis zu 80 Lastwagen pro Tag**
- **Mehr als 6 Millionen Tonnen Schutt**
- **30 Jahre Deponie-Betrieb**
- **Zerstörung eines Diegter Naherholungsgebiets**
- **Verschmutzung der Diegter Natur durch Aushub- und Abbruchmaterial, Ausbauasphalt und mineralische Abfälle mit Asbestfasern**

Es bestehen folgende Gefahren:

- **Mögliche Kontaminierung des Diegter Grundwassers** (unmittelbare Nähe zur Schutzzone des Grundwasserpumpwerks Eimatt)
- **Grosser Lastwagen-Verkehr im Dorf** (bei Stau auf der Autobahn)
- **Staubwinde Richtung Dorf** bei Westwind
- **Zerstörung des Anbaugesbiets des angrenzenden Bio-Bauernhofs Unter Wisechen**

Der Gemeinderat Diegten unterstützt die Errichtung einer zweiten Deponie in Diegten. Wir rufen Sie dazu auf, sich mit uns unmittelbar betroffenen Anwohnern gegen dieses Vorhaben zu wehren. Diegten hat bereits die Deponie Bruggtal, diese wird sogar noch um das Doppelte erweitert werden. Eine Deponie reicht!

Diegten darf nicht zum Deponie-Dorf verkommen!

Bitte helfen Sie mit, die geplante Deponie zu verhindern. Wenden Sie sich mit beigelegtem Brief oder einem selbst verfassten an die Vorsteherin der Bau- und Umweltschutzdirektion Frau Dr. S. Pegoraro und geben Sie mit Ihrer Unterschrift dem Widerstand eine Stimme. Sie helfen mit, ein Stück Diegter Natur vor Zerstörung zu bewahren und verhindern, dass dem angrenzenden Bio-Bauernhof Unter Wisechen die Lebensgrundlage entzogen wird.

Wir müssen jetzt handeln, bevor Diegten auf der Liste für eine zweite Deponie steht. Danach ist es zu spät! Bitte schicken Sie Ihren Brief besser heute als morgen ab.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.
Mit freundlichen Grüssen,
Betroffene Einwohner von Diegten

Für weitere Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich an:
Bertrand Bollag, Hof Wisechen, 4457 Diegten
Natel: 079/359'43'20. E-Mail: bertrand.bollag@bluewin.ch

¹ Siehe beigelegte Karte Deponieperimeter.

² Der Mitwirkungsbericht kann im Internet unter: <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/raumplanung/grundlagen/daten-berichte> (Bereich Ver- und Entsorgung) eingesehen werden.